

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	1
1. Einleitung	3
2. Statistischer Überblick über die Entwicklung der Piraterie von 1993 bis 2010	5
2.1. Verschiebung der Piracy-Hotspots von Asien zum Horn von Afrika: Statistik des IMB-PRC 1993-2010	5
2.2. Dunkelziffer	5
2.3. Piraterie vor Somalia: Statistik des IMB-PRC 2001-2010	6
3. Entwicklungen in der Region von 1993 bis 2004: Bürgerkrieg, Fischerei und Piraterie	7
3.1. Somalia: Von der Unabhängigkeit in den Bürgerkrieg	7
3.2. Von Fischern und Piraten	9
3.3. Clans und Milizen als Wurzeln früher Piratengruppen	12
3.4. Die Anfänge der Piraterie	13
4. Das Jahr 2005: Erste Keimzellen der organisierten Kriminalität	15
4.1. Somalia: Entwicklungen in Politik und Konflikt	15
4.2. Vor der Kleingruppe zur organisierten Bande	15
5. Das Jahr 2006: Islamisten gegen Piratenbanden	18
5.1. Somalia: Entwicklungen in Politik und Konflikt	18
5.2. Islamisten auf dem Vormarsch – Mit der Scharia gegen Seeraub	20
6. Das Jahr 2007: Piratenbanden wieder aktiv	21
6.1. Somalia: Entwicklungen in Politik und Konflikt	21
6.2. Ohne Scharia lebt sich's besser? ... der Aufstieg der Piraten beginnt	22
6.3. Piraten: Herkunft und Recruitment	24
6.4. Piraten: Taktik und Ausrüstung	27
6.5. Seestreitkräfte gegen Piraten – Optionen und Grenzen im Einsatz	32
6.6. Selbstschutz ziviler Schiffe	32
6.6.1. Wachsamkeit, Information und Sensoren	32
6.6.2. Abwehrmanöver und technische Hilfsmittel	35
6.6.3. Seeleute bewaffnen oder Armed Guards an Bord?	39
6.7. Das Martyrium der Geiseln	41
6.8. Lösegeld: Verhandlungen und Übergabe	42
7. Das Jahr 2008: Der große Aufschwung – Piraterie als Wachstumsbranche	43
7.1. Somalia: Entwicklungen in Politik und Konflikt	43
7.2. Risikofaktoren: Somalias Nachbarn	44

7.3. Bilanz 2008	44
7.4. Fanal LE PONANT	44
7.5. Entführungswelle 2008	46
7.6. Die lange „Herbstsaison“ 2008	49
7.7. Piraten am Horn von Afrika – Nicht nur ein „Business“	51
7.8. Der lange Weg zum Einsatz von Seestreitkräften gegen Piraterie	53
7.8.1. Seemacht gegen Hunger	53
7.8.2. Erste Initiativen zur Pirateriekämpfung	55
7.8.3. UN-SC Resolution vom 2. Juni 2008	56
7.8.4. Sommer 2008: Seemächte werden aktiv	57
7.8.5. Befugnisse nach Völkerrecht und deutschem Recht – und eine typisch deutsche Debatte	58
7.8.5.1. Befugnisse nach Völkerrecht	58
7.8.5.2. Befugnisse nach deutschem Recht	60
7.8.5.2.1. Streitkräfte gegen Piraterie: Rechtsrahmen Grundgesetz	60
7.8.5.2.2. Streitkräfte gegen Piraterie: Befugnisse im einfachen Gesetzesrecht	64
7.8.5.3. Die politische Diskussion in Deutschland seit Anfang Juni 2008	67
7.8.6. UN-Resolution am 2. Dezember 2008 verlängert	70
7.8.7. Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik – Mission ATALANTA gegen Piraterie	71
7.8.8. Das deutsche Mandat zur Teilnahme an der EU-Mission ATALANTA	73
7.8.9. Erweiterung des UN-Mandats auf Boden und Luftraum Somalias	75
7.8.10. Ende 2008: Einsatz gegen Piraterie beginnt	75
7.8.10.1. Seestreitkräfte unter dem Mandat ATALANTA	75
7.8.10.2. Andere Seestreitkräfte am Horn von Afrika	76
7.8.10.3. Was können die Seestreitkräfte leisten?	78
 8. Das Jahr 2009: Piratenbanden wachsen weiter – Seestreitkräfte zum Schutz gegen Piraterie	80
8.1. Somalia: Entwicklungen in Politik und Konflikt	80
8.2. Überfälle und Entführungen 2009	81
8.2.1. Bilanz 2009	81
8.2.2. Verhaltener Jahresbeginn	81
8.2.3. MV HANSA STAVANGER	83
8.2.4. Weitere Entwicklungen bis zum Sommer	85
8.2.5. Die „Herbstsaison“ 2009	88
8.3. Strategie der Seestreitkräfte: Reaktiv	89
8.3.1. Seestreitkräfte verbessern Seeraumüberwachung und Koordination	89
8.3.1.1. Verbesserte Seeraumüberwachung und aktive Suche nach verdächtigen Fahrzeugen	89
8.3.1.2. Vorbeugung durch Beschatten	91
8.3.2. Golf von Aden: So sicher, wie Reeder es wollen	92

8.3.3. „EU NAVFOR Somalia“ – ATALANTA – Zwischenbilanz für das erste Jahr	93
8.3.4. Mandate verlängert und Mandatsgebiet ausgeweitet: UN – EU – Deutschland	93
8.4. Piraterie, Seeverkehr und Wirtschaft	94
8.4.1. Globale Kosten – Deutsche Reeder intensiv tangiert	94
8.4.2. Seewege am Horn von Afrika	95
8.4.3. Versicherungsprämien	96
8.4.4. Umwege	97
8.4.5. Suezkanal	99
8.4.6. Folgen für Schifffahrtsverbindungen und Wirtschaft in der Region	100
9. Das Jahr 2010: Seestreitkräfte aktiv gegen Piraten	101
9.1. Somalia: Entwicklungen in Politik und Konflikt	101
9.2. Bilanz 2010	103
9.3. Jagdgebiet Indischer Ozean: Piraten machen weiter	103
9.4. Seestreitkräfte erstmals offensiv gegen Piraten	106
9.5. Taktische Antworten der Piraten auf die Operation „Iron Fist“	109
9.6. Islamisten und Piraterie: Al-Shabaab	110
9.7. „Herbsaison“ 2010: steigende Lösegelder, Mutterschiffe und Schutzzäume	111
9.8. Gefahrenabwehr stark – Strafverfolgung schwach	113
9.9. Erster Strafprozess in Deutschland gegen Piraten seit Jahrhunderten	120
9.10. Mandate verlängert und erweitert: UN – EU – Deutschland	122
10. Ausblick: Was ist zu erwarten?	123
10.1. Piraterie – Herausforderung für die Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert	123
10.2. Neue Taktiken der Piraten?	126
10.3. Piraten und Terroristen – Antagonisten oder potentielle Partner?	126
10.4. Welche Optionen haben Seestreitkräfte noch?	127
10.5. Genügt „Catch and Prosecute“?	128
10.6. Seeraub – Kaperkrieg – Wirtschaftskrieg	128
10.7. Mehr Engagement der Anrainerstaaten?	129
10.8. Befriedung Somalias nicht in Sicht – Seewegeschutz wird zur Daueraufgabe	130
11. Anhang	133
11.1. United Nations Convention on the Law of the Sea 1982 (UNCLOS III), Artikel 100-111 zur Piraterie	133
11.2. United Nations Security Council Resolutions on Piracy	135
11.2.1. UN-SC Res 1816	135
11.2.2. UN-SC Res 1838	138
11.2.3. UN-SC Res 1846	140
11.2.4. UN-SC Res 1851	144

11.3. Secure Europe in a better World	147
11.4. EU-Council Decision 2008-851-CFSP ATALANTA vom 10. November 2008	154
11.5. EU-Council Decision 2008-918-CFSP ATALANTA vom 8. Dezember 2008	159
11.6. Das Deutsche Mandat für die Teilnahme an ATALANTA: Bt-Drs 16/11337	161
11.7. IMO - Best Management Practice to deter Pirates	165
11.8. Deutsche Rechtsvorschriften	174
11.8.1 Grundgesetz (Auszug)	174
11.8.2. Strafgesetzbuch (Auszug)	175
11.8.3. Strafprozessordnung (Auszug)	176
11.8.4. Bundespolizeigesetz (Auszüge)	177
11.8.5. Seeaufgabengesetz (Auszug)	177
11.8.6. ZustBVSee (Auszug)	178
Abkürzungen und Erläuterungen	180
Literatur und Quellen	183